

## Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 40/029/2009/3

Kreistag am 08.10.2009

### **Zu Punkt 12: Tourismuskonzept für den Kreis Mettmann: Schlussbericht**

KA Greve-Tegeler erläutert als Berichterstatteerin die wesentlichen Hintergründe der Vorlage sowie den Beratungsverlauf aus der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus.

KA Giebels erinnert an den Antrag der CDU-Fraktion zur Teilnahme am 100-Alleen-Programm der Landesregierung und bittet die Verwaltung, die Verhandlungen mit Nachdruck dahingehend zu führen, dass Alleen entlang von Kreisstraßen errichtet werden können. So bestünde für den Kreis Mettmann die Möglichkeit, in den Marketingverband der Deutschen Ferienstraßen aufgenommen zu werden.

KA Dr. Ibold erinnert an die Stellungnahme seiner Fraktion aus der Sitzung des Kreisausschusses. Seiner Auffassung nach kommen in dem Tourismuskonzept Ökologie und Naturschutz zu kurz. Das Konzept soll daher als **eine**, aber nicht die ausschließliche Grundlage dienen. Er beantragt daher, den Beschlussvorschlag wie folgt abzuändern:

*Das Tourismuskonzept dient als **eine** Grundlage für weitere politische Entscheidungen im Kultur- und Tourismusbereich. Über die notwendigen Haushaltsmittel wird anlässlich der Etat-Beratungen für das Jahr 2010 entschieden.*

KA Völker weist darauf hin, dass das Konzept seiner Auffassung nach keinen Ausschließlichkeitsanspruch erhebt. Die Maßnahmen sollen zwar darauf aufbauen, entschieden werde jedoch immer im konkreten Einzelfall.

KA Krick signalisiert für die im Kreisausschuss gefundene Beschlussempfehlung Zustimmung. Zum 100-Alleen-Programm weist er darauf hin, dass die Prüfung, geeignete Straßen zu finden, bereits einige Zeit und Arbeit gekostet hat. Alle Bemühungen sind bisher jedoch ergebnislos verlaufen, so dass er dazu rät, von diesem Programm Abstand zu nehmen.

KA Berkenbusch betont, dass die beste Möglichkeit, den Tourismus zu fördern, die Umbenennung des Kreises in „Neandertal-Kreis Mettmann“ darstellen würde.

Landrat Hendele lässt zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN abstimmen.

#### **Beschluss:**

Das Tourismuskonzept dient als eine Grundlage für weitere politische Entscheidungen im Kultur- und Tourismusbereich. Über die notwendigen Haushaltsmittel wird anlässlich der Etat-Beratungen für das Jahr 2010 entschieden.

**Abstimmungsergebnis:**

- mehrheitlich abgelehnt**
- 31 Nein-Stimmen CDU-Fraktion
- 2 Nein-Stimmen SPD-Fraktion
- 17 Enthaltung SPD-Fraktion
- 6 Ja-Stimmen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 6 Nein-Stimmen FDP-Fraktion
- 3 Nein-Stimmen Fraktion UWG-ME
- 1 Enthaltung Fraktion UWG-ME
- 1 Nein-Stimme Landrat Hendele

Abschließend erfolgt die Abstimmung über folgenden

**Beschluss:**

Das Tourismuskonzept dient als Grundlage für weitere politische Entscheidungen im Kultur- und Tourismusbereich. Über die notwendigen Haushaltsmittel wird anlässlich der Etat-Beratungen für das Jahr 2010 entschieden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

bei 6 Enthaltungen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

*Das Beratungsergebnis aus den Sitzungen des Ausschusses für Kultur und Tourismus vom 07.05.2009 und 27.08.2009 finden Sie zu den Vorlagen 40/029/2009 bzw. 40/029/2009/1. Das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Kreisausschusses vom 28.09.2009 finden Sie zur Ursprungsvorlage 40/029/2009/2.*